

**Protokoll der 5. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit  
am 17.09.2015 - öffentlicher Teil**

Datum: 17.09.2015

Zeit: 17:00 Uhr –17:50 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

**Anwesende Ausschussmitglieder:**

**Landrat**

Herr Dietmar Schulze Landrat

**SPD/BVB-Fraktion**

Herr Herbert Heinemann SPD/BVB

Herr Jürgen Hoppe SPD/BVB

in Vertretung für Frau Jahr

**CDU-Fraktion**

Herr Wolfgang Banditt CDU

Herr Christian Hernjokl CDU

Herr Josef Menke CDU

Herr Andreas Meyer CDU

in Vertretung für Herrn Maaß

**Fraktion DIE LINKE**

Frau Sieglinde Knudsen DIE LINKE

Herr Heiko Poppe DIE LINKE

**Fraktion Bauern-Ländlicher Raum**

Herr Jürgen Mittelstädt BLR

**FDP-Fraktion**

Herr Gerd Regler FDP

**Fraktion Grüne/RdUM**

Herr Dr. Gernot Schwill Grüne/RdUM

**Sachkundige Einwohner**

Herr Martin Schmidt SPD/BVB

**Verwaltung**

Herr Frank Fillbrunn	2. Beigeordneter
Herr Michael Steffen	Leiter Jobcenter
Frau Britt Stordeur	Amtsleiterin Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftliche Infrastruktur, Tourismus

**Schriftführer**

Frau Michaela Felgener	Büro des Kreistages
------------------------	---------------------

**Abwesende Ausschussmitglieder:****SPD/BVB-Fraktion**

Frau Elke Grunwald	SPD/BVB	entschuldigt
Frau Susan Jahr	SPD/BVB	entschuldigt

**CDU-Fraktion**

Herr Volkhard Maaß	CDU	entschuldigt
--------------------	-----	--------------

**Sachkundige Einwohner**

Herr Jörg Kuschel	DIE LINKE	entschuldigt
Frau Eva-Maria Meister	CDU	

**zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Poppe begrüßt den Landrat, den 2. Beigeordneten Herrn Fillbrunn, die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung, die Mitglieder des ASGA und den Vertreter der Presse.

Er stellt fest, dass 12 Abgeordnete und 1 sachkundiger Einwohner des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

**zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

Herr Poppe teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

**zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung**

Herr Poppe informiert, dass folgende Anfragen eingegangen sind und bittet, diese in die Tagesordnung wie folgt aufzunehmen:

**Zu TOP 6: Anfragen**

- 6.1 Einige uckermärkische Imker, die Bienenvölker halten, erhalten in der Blütezeit Konkurrenz durch "Wanderimker" (AF/378/2015)

- 6.2 Am 24.06.15 stellte ich die Anfrage 324/2015 zur Antibiotikaerfassung. Der 2. Beigeordnete Herr Fillbrunn beantwortete am 07.07.15 meine Anfrage nicht und begründete das damit, dass die "Weitergabe von Daten nach den § 58a bis 58d AMG an Dritte gemäß § 58f untersagt" sei. (AF/379/2015)

Beide Anfragen wurden gestern vorab an alle Ausschussmitglieder per E-Mail versandt.

*Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit stimmt der Tagesordnung des öffentlichen Teils zu.*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
  - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 21.05.2015 - öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
  - 6.1 Einige uckermärkische Imker, die Bienenvölker halten, erhalten in der Blütezeit Konkurrenz durch "Wanderimker" (AF/378/2015)
  - 6.2 Am 24.06.15 stellte ich die Anfrage 324/2015 zur Antibiotikaerfassung. Der 2. Beigeordnete Herr Fillbrunn beantwortete am 07.07.15 meine Anfrage nicht und begründete das damit, dass die "Weitergabe von Daten nach den § 58a bis 58d AMG an Dritte gemäß § 58f untersagt" sei. (AF/379/2015)
7. Anträge
8. Teilnahme Landkreis Uckermark am Programm "Bildung integriert" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung  
BR/362/2015
9. Bericht 1. Halbjahr 2015 und BuT-Berichterstattung  
BR/363/2015
10. Informationen des Jobcenters Uckermark zur Bewerbung um das Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"  
BR/364/2015
11. Informationen des Jobcenters Uckermark zur Umsetzung des ESF-Bundesprogrammes zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter  
BR/365/2015
12. Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark  
BV/298/2015/1
13. 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Uckermark (4. Änderungssatzung - Hauptsatzung)  
BV/346/2015

### **zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 21.05.2015 - öffentlicher Teil**

Herr Poppe stellt fest, dass in der vorgegebenen Frist keine Einwendungen gegen das Protokoll der 4. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 21.05.2015 – öffentlicher Teil im Kreistagsbüro eingegangen sind und das Protokoll somit als bestätigt gilt.

### **zu TOP 4: Informationen**

Der Landrat informiert über den aktuellen Stand der Umsetzung des Konzeptes zur Bildung und sozialen Betreuung von Asylbewerbern. Er weist darauf hin, dass bereits erste Maßnahmen hierzu über die Kreisvolkshochschule umgesetzt wurden. Er macht darauf aufmerksam, dass die seinerzeit angenommenen Zahlen durch die aktuelle Entwicklung bereits weit übertroffen wurden. In diesem Zusammenhang erörtert er den Unterschied zwischen einer Notfallstätte und einem Asylbewerberheim ist. Ebenso geht er auf das teilweise vorhandene bürgerschaftliche Engagement (Kita, Schulen, etc.) ein und würdigt dies.

Herr Hernjokl fragt nach Möglichkeiten, das vom Landrat angesprochene ehrenamtliche Engagement zu kompensieren und zu bündeln. Herr Schulze verweist in diesem Zusammenhang auf die in der heutigen Sitzung vorliegende Beschlussvorlage zur Änderung der Hauptsatzung. Hierdurch soll es ermöglicht werden, einen hauptamtlichen Integrationsbeauftragten einzustellen.

Zur Nachfrage von Herrn Hernjokl nach zusätzlichen Lehrerstellen an den vorhandenen Schulen nimmt der Landrat Stellung. Er informiert, dass hierzu keine Planungen vorliegen.

### **zu TOP 5: Einwohnerfragestunde**

Herr Poppe merkt an, dass keine Einwohneranfragen vorliegen.

### **zu TOP 6: Anfragen**

Herr Poppe informiert kurz über die vorliegenden Anfragen. Er fragt nach, ob nähere Informationen seitens der Verwaltung erwünscht sind, obwohl Frau Bader (Anfragende) nicht anwesend ist.

### **zu TOP 6.1: Einige uckermärkische Imker, die Bienenvölker halten, erhalten in der Blütezeit Konkurrenz durch "Wanderimker"**

**Vorlage: AF/378/2015**

Der Landrat informiert, dass der Anfragenden die Antwort zugestellt wurde.

**zu TOP 6.2: Am 24.06.15 stellte ich die Anfrage 324/2015 zur Antibiotikaerfassung. Der 2. Beigeordnete Herr Fillbrunn beantwortete am 07.07.15 meine Anfrage nicht und begründete das damit, dass die "Weitergabe von Daten nach den § 58a bis 58d AMG an Dritte gemäß § 58f untersagt" sei.**

**Vorlage: AF/379/2015**

Der Landrat begründet, warum die Antwort auf diese Nachfrage noch aussteht. Grund hierfür ist die umfangreiche interne Prüfung anhand datenschutzrechtlicher Vorschriften. Eine fristgerechte schriftliche Beantwortung wird seinerseits jedoch zugesagt.

### **zu TOP 7: Anträge**

Herr Poppe teilt mit, dass keine Anträge vorliegen.

### **zu TOP 8: Teilnahme Landkreis Uckermark am Programm "Bildung integriert" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**

**Vorlage: BR/362/2015**

Frau Stordeur berichtet über die Teilnahme des Landkreises Uckermark am Programm "Bildung integriert" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und geht einleitend auch auf die Vorgeschichte im Zusammenhang mit den Handlungsfeldern der Daseinsvorsorge ein.

Herr Poppe hält das Programm für einen guten Ansatz im Sinne von Kontinuität in der Bildungsarbeit.

Der Landrat macht darauf aufmerksam, dass die Schere von Angeboten bei den Ausbildungsplätzen und den zur Verfügung stehenden geeigneten Jugendlichen in der Uckermark immer weiter auseinander klafft.

Herr Banditt würdigt im Hinblick auf das vorliegende Thema „Bildung integriert“ auch die Aktivitäten des Vereins FAME, der sich seinerzeit dafür eingesetzt hatte, Schüler der 7. und 8. Klassen für entsprechende Ausbildungsplätze in der Firma ENERTRAG zu begeistern.

Herr Hernjokl und Herr Poppe äußern sich positiv hinsichtlich der Teilnahme des Landkreises am Programm „Bildung integriert“.

*Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.*

### **zu TOP 9: Bericht 1. Halbjahr 2015 und BuT-Berichterstattung**

**Vorlage: BR/363/2015**

Herr Steffen gibt einen Überblick über die Ergebnisse der ersten sechs Monate des Jahres 2015 sowie zu den bis dahin beanspruchten finanziellen Mitteln im Bereich Bildung und Teilhabe. Weiterhin äußert er eine Prognose bis Ende 2016.

Der Landrat bekräftigt in diesem Zusammenhang, dass jeder Euro aus Bundesmitteln für Bildung und Teilhabe verwendet wird.

Herr Hernjokl hinterfragt die Änderungen der Eckdaten zum Vergleichsjahr 2014.

Herr Steffen informiert, dass dies daraus resultiert, dass weniger Menschen im Leistungsbezug SGB II sind. Hier v.a. junge Menschen und die „Aufstocker“. Dies resultiert teils aus der Umsetzung des Konzeptes „Bekämpfung Lohndumping“, teils aus der Änderung des Mindestlohngesetzes.

Herr Poppe gibt zu bedenken, dass die Verschiebung der Eckdaten möglicherweise auch durch den Rückgang der Bevölkerungszahlen resultiert.

Herr Regler schlägt vor, dieses Thema zukünftig sensibler im Kreistag zu diskutieren.

*„Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht des Jobcenters Uckermark für das 1. Halbjahr 2015 sowie zum Bildungs- und Teilhabepaket (1. Halbjahr 2015) zur Kenntnis.“*

**zu TOP 10: Informationen des Jobcenters Uckermark zur Bewerbung um das Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"**

**Vorlage: BR/364/2015**

Herr Steffen informiert darüber, dass sich das Jobcenter Uckermark im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs um die Beteiligung am Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt" beworben hat und gibt hierbei Informationen zum Bundesprogramm soziale Teilhabe und stellt das Konzept soziale Teilhabe vor.

*Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.*

**zu TOP 11: Informationen des Jobcenters Uckermark zur Umsetzung des ESF-Bundesprogrammes zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter**

**Vorlage: BR/365/2015**

*Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.*

**zu TOP 12: Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark**

**Vorlage: BV/298/2015/1**

*Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 13: 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises  
Uckermark (4. Änderungssatzung - Hauptsatzung)  
Vorlage: BV/346/2015**

Herr Schulze erläutert die inhaltlichen Änderungen.

*Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Heiko Poppe  
Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze  
Landrat

gez. Michaela Felgener  
Schriftführerin